

KREIS MENTORING

Übersicht der Mentoringprogramme des
Kreis Mentoring an der TU Darmstadt
(Stand 2024)



Kreis Mentoring

Mit der Einführung von Bachelorstudiengängen sind auch an der TU Darmstadt einige studentische Mentoringprogramme entstanden. Deshalb wurde 2009 von der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle (HDA) ein Austauschtreffen der Verantwortlichen studentischer Mentoringprogramme initiiert. Anwesend waren zum damaligen Treffen Ansprechpersonen von fünf verschiedenen Programmen. Aus diesem Treffen hat sich der Kreis Mentoring gebildet, dem zeitweise mehr als 30 Teilnehmende aus etwa 20 Mentoringprogrammen an der TU Darmstadt angehören. Es werden auch immer wieder Gäste und Interessierte zu den Treffen eingeladen. Eingeladene Gäste und weitere Interessierte tragen hierbei zum konstruktiven Austausch und der Weiterentwicklung der vielzähligen Mentoringprogramme bei. Der Kreis Mentoring trifft sich dabei ein Mal pro Semester. Der themenzentrierte Austausch hat zum Ziel, voneinander zu lernen im Sinne einer stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung der Programme. Häufig wird (vor dem Hintergrund eines Leitthemas) jeweils ein Programm eines Fach- bzw. Studienbereichs oder einer zentralen Einrichtung vorgestellt und diskutiert. Daneben gibt es Themen, wie die Evaluation der Programme oder ihre curriculare Verankerung, die gemeinsam im Kreis besprochen werden.

Um Kontakt zum Kreis Mentoring aufzunehmen, können Sie sich auf den [Webseiten der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle](#) informieren.

Übersicht der Mentoringprogramme der TU Darmstadt

Im Jahr 2024 bestehen insgesamt 19 Mentoringprogramme des Kreis Mentoring an der TU Darmstadt. Im Folgenden finden sich Steckbriefe zu den einzelnen Programmen.

Inhalt

Digitales Mentoringprogramm als eine Säule der digitalen Studieneingangsphase.....	3
Mentoring Cognitive Science	3
Mentoringprogramm.....	4
Bachelor Mathematik	4
Mentoring.Lehramt.....	5
Peer-Mentoring in Chemie	6
BioPrime.....	7
mentorING FB etit	8
mentorING Medizintechnik B.Sc.....	8
Mentoring (für iST)	9
mentorING B.Sc. MEC.....	9
Intensiv- Mentorensystem (iMS).....	10
Erfolgreich CE Studieren 1 (ECES1)	10
Big Sister	11
ProCareer.MINT*	11
Schüler_innen Mentoring	12
PreCIS-	13
Mentoring Psychologie	13
MasterPlus	14
Impressum.....	15

Digitales Mentoringprogramm als eine Säule der digitalen Studieneingangsphase

Fachbereich Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften

Ziele des Mentorings:

- Soziale Vernetzung der neuen Studierenden
- Formale und inhaltliche Einführung der neuen Studierenden

Kurzbeschreibung:

- Aufgrund des digitalen Semesterstartes (WiSe 2020/21) besondere Betreuung der Erstsemesterstudierenden nötig
- 49 Mentor_innen begleiten die neuen Erstsemester- Studierenden durch das digitale Semester
- Ziel ist es, die Studierenden untereinander sozial zu vernetzen und inhaltlich und formal in den Universitäts- alltag zu integrieren
- Mentor_innen sind Ansprechpartner_innen für alle möglichen Probleme und Fragen der Erstsemester- Studierenden rund um den Studienstart und Kommunikationsschnittstelle zum Fachbereichsmanagement
- Auftakt in der digitalen Orientierungswoche, danach semesterbegleitendes Programm
- Themen: soziale Vernetzung digital, alles rund ums digitale Studium, Lernstrategien allgemein und digital, Unterstützung bei technischer Infrastruktur für das digitale Studium, Orientierung am Fachbereich, Orientierung an der Universität, Hochschulgruppen und Freizeitgestaltung, zentrale Anlaufstellen, Prüfungsvorbereitung und -begleitung

Homepage:

https://www.wi.tu-darmstadt.de/studium_rw/studierende/studieren_am_fb/artikel_details_wi_stud_abisz_7296.de.jsp

Erstmalige Durchführung:
WiSe 2020/21

Dauer eines Angebotszyklus:
1 Semester

Zielgruppe:
Alle Erstsemesterstudierenden des
Wirtschaftsingenieurwesens,
der Wirtschaftsinformatik
(Bachelor und Master) sowie
der Masterstudiengänge
Entrepreneurship and
Innovation Management und
Logistics and Supply Chain
Management

Art des Mentorings:
Von Studierenden für
Studierende

Strukturelle Verortung:
/

Curriculare Verankerung:
/

Mentoring Cognitive Science

Fachbereich Psychologie;
Studiengang Cognitive Science

Ziele des Mentorings:

- Erleichterung des Studieneinstiegs
- Orientierungshilfe im Studiengang mit der besonderen Kombination aus verschiedenen Disziplinen (Psychologie, Informatik, Linguistik, Philosophie...)
- Hilfe bei der Selbstorganisation im Studium
- Tipps und Tricks zur Prüfungsvorbereitung
- Informationen zum »Studierendenleben« allgemein
- Orientierung für Spezialisierung und Möglichkeiten, die man mit dem abgeschlossen Studium hat
- Gewinnung vielschichtiger Informationen über die Studiensituation zur Verbesserung der Studierbarkeit

Kurzbeschreibung:

- Wöchentliches Angebot von themenzentrierten Gruppentreffen mit Schwerpunkten wie bspw. Studienadministration, Lernen und Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung, Selbstorganisation...
- Workshops zur Vermittlung von zentralen Kompetenzen (Latex, Git, wissenschaftliche Artikel lesen)
- Veranstaltungen zur Orientierung welche Möglichkeiten man mit dem abgeschlossen Studium hat
- Durchführung einer Probeklausur zur Simulation von Prüfungssituationen
- Möglichkeit von persönlichen Beratungsgesprächen nach Bedarf

E-Mail:

mentoring-cogsci@psychologie.tu-darmstadt.de

Erstmalige Durchführung:
2012

Dauer eines Angebotszyklus:
2 Semester

Zielgruppe:
Hauptsächlich Studienanfänger_innen im ersten und zweiten Semester (vereinzelte Angebote für alle Studierenden des Studiengangs)

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
dezQSL Mittel

Curriculare Verankerung:
/

Mentoringprogramm Bachelor Mathematik

Fachbereich Mathematik

Ziele des Mentorings:

Für Studierende in den ersten Semestern ist es oft schwer, bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten zu einer passenden Lösung zu finden. Darüber hinaus wird vielfach eine qualifizierte Beratung zur persönlichen Studienplanung gewünscht, die über das von Studienberatung und Fachschaft Vermittelbare hinausgeht. Es ist ferner wichtig, die Studierenden schon frühzeitig in den persönlichen Kontakt zu den Professor_innen zu bringen, wodurch gegenseitiges Kennenlernen auf der einen Seite, aber auch die Interessensfindung seitens der Studierenden in Bezug auf die verschiedenen Teilgebiete der Mathematik gefördert werden.

Kurzbeschreibung:

Das Mentoringprogramm bietet den Studienanfänger_innen:

- Studentische Ansprechpartner_innen höherer Semester
- Eine Plattform für (semesterübergreifenden) Austausch mit Kommiliton_innen
- Eine Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Lernprozesses
- Unterstützung bei der Studienorganisation und -planung
- Unterstützung bei der Erstellung eines Lern-/Zeitplans
- Informationen über Beratungsangebote am Fachbereich Mathematik und an der TU Darmstadt

Erstmalige Durchführung:
WiSe 1999/2000

Dauer eines Angebotszyklus:
2 Semester
Jährlich angeboten

Zielgruppe:
Bachelor und LaG-Studierende
im ersten Jahr

Art des Mentorings:
Tandem – alle Mentees
bekommen eine_in
studentischen und eine_in
professoralen Mentor_in

Strukturelle Verortung:
In der Verantwortung der
Studienkoordinatorin,
finanziert durch dezen.
QSL-Mittel (Student.
Hilfskräfte)

Curriculare Verankerung:
/

Sachinformationen/Wissenswertes zum Studium

Die Mentor_innen stehen als Ansprechpersonen bei individuellen Fragen der Studienplanung zur Verfügung und bieten Unterstützung in Hinblick auf ein zielgerichtetes Studium. Studierende und Mentor_innen treffen sich regelmäßig zu bestimmten Themen (z.B. Prüfungsvorbereitung) sowie bei konkreten Anlässen. Ebenfalls sind feste Zeiträume für individuelle Prüfungsnachbesprechungen vorgesehen.

Website:

https://www.mathematik.tu-darmstadt.de/studium/orientierungsangebote/studierende_1/index.de.jsp

Mentoring.Lehramt

Zentrum für Lehrkräftebildung

Ziele des Mentorings:

- Stärkung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase
- Unterstützung bei der Studien- und Prüfungsorganisation
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller Lernstrategien
- Begleitung bei der Reflexion von Prüfungserfolg und -misserfolg
- Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Vernetzung der Lehramtsstudierenden untereinander

Kurzbeschreibung:

- regelmäßige und bedarfsgerechte Betreuung von Mentees in Gruppen
- themenzentrierte Einzel- und Gruppentreffen mit Schwerpunkten wie Ansprechpartner_innen an der TU Darmstadt, Prüfungsanmeldung und -organisation, selbstreguliertes Lernen und Lernmotivation, Studienorganisation etc.
- Moodle-gestützte Begleitung des Programms
- regelmäßige Vorbereitungstreffen mit Mentor:innen
- Semesterabschlussgespräche
- Reflexionstage mit Mentor:innen und Abschlussbefragungen der Mentees zur Qualitätssicherung

Website:

www.zfl.tu-darmstadt.de/mentoring_lehramt

Mentoring Lehramt

Erstmalige Durchführung:

Wintersemester 2014;
in jetziger Form
Wintersemester 2017

Dauer eines Angebotszyklus:

1 Semester;
Start jeweils im Wintersemester

Zielgruppe:

Studienanfänger_innen für
Lehramt an Gymnasien &
Lehramt an beruflichen Schulen
im ersten Fachsemester

Art des Mentorings:

Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:

ZfL

Curriculare Verankerung:

/

Professorales Mentoring

Fachbereich Chemie

Ziele des Mentorings:

- Vorstellung und Beratung zu den Möglichkeiten im Studiengang auch vorausschauend auf die kommenden Semester sowie den Ausblick auf Berufsbilder als Chemiker
- Vermittlung der Fachbereichs- und Universitätsstrukturen
- Rollenbild der Professorenschaft unter den Studierenden etablieren
- Monitoring von Problemen im Studiengang

Kurzbeschreibung:

Die Studierenden werden in Kleingruppen einem/einer Professor_in zugeordnet. In Treffen mit den Kleingruppen beraten die Professor_innen ihre Mentees zu Möglichkeiten der Gestaltung ihres persönlichen Studienverlaufsplans auch ggf. bereits im Hinblick auf das angestrebte Berufsbild. Des Weiteren informieren sie über die Fachbereichs- und Universitätsstrukturen und über Möglichkeiten der Mitgestaltung durch die Studierenden (z. B. Fachschaft, ASTA usw.). Neben dem informativen Charakter dieser Treffen soll auch vermittelt werden, dass Professor_innen trotz oder gerade wegen ihres Titels als Ansprechpartner_innen bei fachlichen Fragen und Fragen zum Thema berufliche Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Des Weiteren ermöglichen Rückmeldungen der Studierenden an den/die Professor_in es Probleme im Studiengang aufzudecken.

E-Mail: studiendekan@chemie.tu-darmstadt.de

Erstmalige Durchführung:

2006

Dauer eines Angebotszyklus:

Jährlich
2 Semester

Zielgruppe:

Studienanfänger_innen des
Fachbereichs Chemie

Art des Mentorings:

Professorales Mentoring

Strukturelle Verortung:

Professuren des Fachbereichs

Curriculare Verankerung:

Studienleistung

Peer-Mentoring in Chemie

Fachbereich Chemie

Ziele des Mentorings:

- Verbesserung des Studienerfolgs durch Unterstützung der Erstsemester_innen in der Studieneingangsphase und Einbindung der Mentees in studentische Netzwerke
- Zusätzliches Angebot an Studierende höherer Semester zum Ausdifferenzierung von im Berufsleben benötigter Soft Skills und Persönlichkeitsstrukturen (z. B. Selbstreflexion, Gruppenführung)
- Neues Diagnose- und Evaluationsinstrument für Chancen, Grenzen und Potenziale der Studieneingangsphase hinsichtlich der individuellen Förderung der Erstsemester_innen

Kurzbeschreibung:

Das Peer-Mentoring-Programm des Fachbereichs Chemie verfolgt das Ziel den Studienerfolg der Erstsemester_innen durch Unterstützung in der Studieneingangsphase zu verbessern. Zentraler Aspekt des Programms ist die Betreuung von Erstsemester_innen in Kleingruppen durch erfahrene Studierende des gleichen Studiengangs. Die Mentor_innen dienen ihren Mentees als erste Ansprechperson für typische Herausforderungen im ersten Semester. Sie geben ihre Erfahrungen weiter und fördern einen Informationsaustausch unter den Mentees. Sie sind für die Weitergabe von Informationen zu typischen Aufgabenfeldern in Chemie wie Protokollführung, Lernstrategien oder Prüfungsplanung verantwortlich. Schließlich sind sie dazu angehalten die sozialen Kontakte ihrer Mentees innerhalb des Jahrgangs, z. B. durch gemeinsame Unternehmungen, zu fördern. Eine Ausbildung der Mentor_innen findet im Vorfeld durch einen Einführungsworkshop durch das Studienbüro sowie semesterbegleitend durch ein kompetenzorientiertes Seminar der Professur für Fachdidaktik Chemie am Fachbereich Chemie statt. Hier lernen die Mentor_innen ihre spezifische Rolle zu reflektie-



Erstmalige Durchführung:
WiSe 2018/19

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1 Semester

Zielgruppe:
Erstsemester_innen im
Fachbereich Chemie

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
Studienbüro Chemie,
Fachdidaktik Chemie

Curriculare Verankerung:
Für Mentor_innen im Wahl-
pflichtbereich
Für Mentees freiwillig

ren, erhalten wichtige Informationen zu Anlaufstellen an der Universität und üben sich in den nachfolgenden Kompetenz bzw. Fertigkeiten:

- Interpersonale Kompetenz (systemische Kommunikationstechniken, Vertrauen aufbauen, Feedback geben)
- Intrapersonale Kompetenz (Selbstregulation, Salutogenese, Achtsamkeit)
- Visualisieren und Präsentieren (Visual Literacy, Infografiken, „vor anderen sprechen“)
- Forschungsdatenmanagement (Forschungsdatenzyklus)
- Postergestaltung.

Für konkrete Herausforderungen, die während der Betreuungen auftreten, sind regelmäßige Treffen der Mentor_innen- Gruppe mit einer Vertreterin des Studienbüros in Anlehnung an eine kollegiale Beratungsrunde verpflichtend. Darüber hinaus werden spezielle Events offeriert: Die Fachschaft lädt die Erstsemester_innen regelmäßig zu jahrgangsübergreifenden Social Events ein, die die Vernetzung der Erstsemester_innen mit Studierenden höherer Semester fördert. Das Studienbüro organisiert Veranstaltungen, die die Erstsemester_innen beim Durchleben ihrer ersten Klausurphase unterstützt.

Während für die Mentees die Teilnahme am Programm freiwillig ist, wird das Programm für die Mentor_innen als Veranstaltung im Wahlpflichtbereich der verschiedenen Curricula angeboten. Folglich erbringen die Mentor_innen im Rahmen der Veranstaltung eine Prüfungsleistung. Diese ist studiengangsabhängig und beinhaltet die Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters zu einer Fragestellung, die im Rahmen der Betreuung aufgetreten ist, sowie einen Vortrag. Die begleitende Evaluation legt die Potenziale und Grenzen des Angebots offen.

Website:

https://www.chemie.tu-darmstadt.de/studium_chem/studieninteressierte_chem/mentoring_programm_chem/index.de.jsp

BioPrime

Fachbereich Biologie

Ziele des Mentorings:

- Förderung einer starken sozialen Gemeinschaft und einer semesterübergreifenden Vernetzung von Anfang an.
- Schaffen von möglichst gleichen Startbedingungen für alle Studierenden.
- Entwickeln eines akademischen Zugehörigkeitsgefühls.
- Beratung, Begleitung durch kompetente Ansprechpartner*innen bei allen Fragen, Ängsten und Problemen, die mit dem Studienstart verbunden sein können.
- Schaffen eines Informationsflusses innerhalb der Studierenden und zwischen Studierenden und Verantwortlichen des Fachbereichs.

Kurzbeschreibung:

Das Mentoring-Programm BioPrime ist auf mehreren Ebenen konzipiert, um den Erstsemester-Studierenden einen optimalen Start ins Studium zu gewährleisten:

- **Mentees:** Die Erstsemester-Studierenden, die von den Mentor_innen begleitet und unterstützt werden.
- **Mentor_innen:** Ein Tandem aus Studierenden des dritten und fünften Semesters, das eine Gruppe von bis zu 15 Erstsemester-Studierenden betreut.
- **Studentische Ausbilder_innen:** Erfahrene Mentor_innen, die in den vorherigen Jahrgängen als Mentor_innen gearbeitet haben und in diese Rolle aufsteigen. Sie unterstützen die Projektleitung, bereiten die regelmäßigen Treffen der Mentor_innen vor und moderieren diese. Zudem sind sie in die Planung und Durchführung des Workshops zur Mentor_innenausbildung involviert und führen große Teile eigenständig durch.
- **Projektleitung:** Verantwortlich für die Gesamtkoordination des Programms, die Konzeption und Durchführung des Workshops zur Ausbildung der studentischen Ausbilder*innen sowie die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Ausbilder_innen und Mentor_innen.



Erstmalige Durchführung:
WiSe 2017/18

Dauer eines Angebotszyklus:
1 Semester

Zielgruppe:
Bachelorstudierende der
Fächer Biologie und des BME
der ersten beiden Semester

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
Finanzierung der Mentor_innen
und Ausbilder_innen über
dezentrale QSL-Mittel,
Projektleitung im Rahmen der
Stellen tutorielle Lehre im
Studienbüro Biologie

Curriculare Verankerung:
Keine curriculare
Verankerung, Teilnahme an
BioPrime ist freiwillig, wird
von ca. 70% der Studierenden
des ersten Semesters genutzt.

Das Programm bietet regelmäßige Treffen (alle zwei Wochen während des ersten Semesters), bei denen durch gemeinsame Unternehmungen eine starke soziale Gemeinschaft geschaffen wird. Darüber hinaus werden durch Beratungsangebote zu Studienorganisation, Lernstrategien und Klausuren-Vorbereitung gezielt Themen des Studienbeginns adressiert. Neben den Gruppentreffen gibt es gruppenübergreifende Events, mit denen der Kontakt der Mentees über ihre Gruppe hinaus gefördert wird. Gegen Ende des Wintersemesters wird der sogenannte PowerLERNtag veranstaltet. Dabei haben die Mentees die Möglichkeit, gemeinsam für Klausuren des ersten Semesters zu lernen und dabei Unterstützung von studentischen Tutor_innen zu erhalten. Neben den Gruppenaktivitäten werden in einem Moodle-Kurs zusätzlich Materialien, Protokolle und Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt. Die Mentor_innen-Tandems laden schriftliche Vor- und Nachbereitungen der Treffen mit den Mentees hoch. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich in einem gemeinsamen Dokument über Methoden auszutauschen und ihre Erfahrungen und Erkenntnisse festzuhalten. Zusätzlich zu den Treffen der Mentor_innen mit ihren Mentees finden regelmäßig Treffen der Mentor_innen mit den studentischen Ausbilder*innen und der Projektleitung statt. In diesen Treffen können sich die Mentor_innen über auftauchende Schwierigkeiten in ihren Gruppen austauschen und gegenseitig beraten, wobei sie organisatorische und inhaltliche Unterstützung erhalten.

Eine wichtige Säule des Projekts ist es, die mitarbeitenden Studierenden auf ihre Aufgaben und Rollen vorzubereiten: Beim 2-tägigen Workshop zur Mentor_innenausbildung setzen sich die Mentor_innen mit ihren Aufgaben und Grenzen auseinander, finden gemeinsame Regeln und lernen die Grundlagen von Moderation, Beratung und Sitzungsgestaltung kennen. Sie erarbeiten Lernstrategien, finden in einer „Uni-Rallye“ die passenden Ansprechpartner_innen und Anlaufstellen für eventuell auftauchende Fragen und entdecken die Vielfalt der universitären Angebote und Hochschulgruppen. Die studentischen Ausbilder_innen, die in den vorherigen Jahrgängen als Mentor_innen mitgearbeitet haben, sind in die Planung und Durchführung des Ausbildungsprogramms involviert und führen weite Teile davon eigenständig durch. Zuvor werden sie auf ihre Aufgaben durch die Projektleitung mit einem eigenen Workshop vorbereitet.

Ein wichtiger Grundgedanke für das Gelingen und den Nutzen des Mentoring-Programms ist der Gedanke der Agilität und der Beteiligung. Konzepte und Ideen werden in kurzen Iterationsschleifen getestet und evaluiert und je nach Resonanz beibehalten oder verworfen. Die Projektleitung greift Ideen und Konzepte für gemeinsame Unternehmungen und Events von den Mentor_innen und Ausbilder_innen auf und unterstützt sie bei der Organisation und Umsetzung. So werden Angebote geschaffen, die sich wirklich an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren.

Website: www.bio.tu-darmstadt.de/bioprim

mentorING FB etit

Fachbereich Elektrotechnik und
Informationstechnik

Ziele des Mentorings:

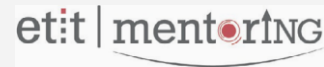
- Stärkung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller Lernstrategien
- Gewinnung vielschichtiger Informationen über die Studiensituation zur Verbesserung der Studierbarkeit
- Begleitung bei Reflexion sowohl von Prüfungserfolg als auch -misserfolg

Kurzbeschreibung:

- Regelmäßige u. bedarfsgerechte Betreuung v. Mentees innerhalb definierter Gruppen
- Themenzentrierte Einzel- und Gruppentreffen mit Schwerpunkten wie bspw. Studienadministration, Lernen und Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung, Selbstorganisation...
- Regelmäßige (Reflexions)aufgaben für Mentees inkl. Besprechung
- Simulation einer asynchronen digitalen Probeklausur
- Moodle-gestützte Begleitung des Programms
- Regelmäßige Vorbereitungstreffen mit Mentor_innen und Praxisbegleitung
- Weitere Begleitangebote wie professorale Fragestunde und Klausuren Check-In

E-Mail: mentoring@etit.tu-darmstadt.de

Website: https://www.etit.tu-darmstadt.de/studieren/studienstart_etit/index.de.jsp



Erstmalige Durchführung:
2011

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1-semesteriges Programm
2-semesterig bei 0 cp nach dem 1. Semester

Zielgruppe:
Studienanfänger_innen im ersten und zweiten Fachsemester

Art des Mentorings:
Studentisches eMentoring
(Verzahnung mit professoralem Mentoring)

Strukturelle Verortung:
dezQSL-Dauerprojekt

Curriculare Verankerung:
ja, 1 Credit Point

mentorING Medizintechnik B.Sc.

Fachbereich Etit

Ziele des Mentorings:

- Stärkung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller Lernstrategien
- Unterstützung beim Ankommen in zwei Fachkulturen

Kurzbeschreibung:

- Regelmäßige und bedarfsgerechte Betreuung der Mentees
- Themenzentrierte Einzel- und Gruppentreffen mit Schwerpunkten zu z. B. Selbstorganisation oder Prüfungsvorbereitung
- Workshops zur praxisorientierten Auseinandersetzung mit zentralen Themen
- Durchführung einer Probeklausur zur Simulation von Prüfungssituationen
- Begleitung durch Moodle
- Regelmäßige Vorbereitungstreffen mit Mentor_innen

E-Mail: mentoring@etit.tu-darmstadt.de

Website: https://www.etit.tu-darmstadt.de/studieren/studienstart_etit/index.de.jsp



Erstmalige Durchführung:
WiSe 2018/19

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1-semesteriges Programm
2-semesterig bei 0 cp nach dem 1. Semester

Zielgruppe:
Studienanfänger_innen im ersten (und zweiten) Fachsemester

Art des Mentorings:
Studentisches eMentoring

Strukturelle Verortung:
Dekanat FB 18 –
Studiengangskoordination
Medizintechnik

Curriculare Verankerung:
ja – vgl. APB §3a Abs. 4, 2 CP

Mentoring (für iST)

Studienbereich Informationssystemtechnik

Ziele des Mentorings:

- Unterstützung beim Einstieg in das Studium
- Reflektion der Studienentscheidung und -situation
- Unterstützung bei der Entwicklung von Arbeits- und Lerntechniken zur Steigerung des Lernerfolgs
- Begleitung bei Reflexion sowohl von Prüfungserfolg als auch -misserfolg

Kurzbeschreibung:

Erfahrene iST-Studierende begleiten die Erstsemester_innen während des gesamten ersten Semesters an der TU Darmstadt. In Einzel- und Gruppengesprächen sowie Workshops werden organisatorische und prüfungsrelevante Themen besprochen und Ratschläge für einen erfolgreichen Studienstart gegeben. Darüber hinaus wird im Rahmen des Mentorings im Sommersemester ein Abschlusssseminar – »Studium und dann? – Berufspodium des Fachbereichs etit« angeboten, bei dem Alumni und Industriepartner von ihren Arbeitsgebieten berichten.

E-Mail: mentoring@etit.tu-darmstadt.de

Website: https://www.etit.tu-darmstadt.de/studieren/studienstart_etit/index.de.jsp



Erstmalige Durchführung:
2011

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1-semesteriges Programm
2-semesterig bei 0 cp nach dem 1. Semester. Nach Bedarf ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe:
Studentisches Mentoring:
Studienanfänger_innen im ersten und zweiten Fachsemester
Professorales Mentoring: Bachelor-Studierende ab dem 3. Fachsemester

Art des Mentorings:
Studentisches + professorales Mentoring

Strukturelle Verortung:
Fachbereich Etit: Landesmittel

Curriculare Verankerung:
ja, 1 Credit Point (studentisches Mentoring)

mentoring B.Sc. MEC

Studienbereich Mechatronik

Ziele des Mentorings:

- Stärkung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller Lernstrategien
- Gewinnung vielschichtiger Informationen über die Studiensituation zur Verbesserung der Studierbarkeit
- Begleitung bei Reflexion sowohl von Prüfungserfolg als auch -misserfolg

Kurzbeschreibung:

- Regelmäßige u. bedarfsgerechte Betreuung v. Mentees innerhalb definierter Gruppen
- Themenzentrierte Einzel- und Gruppentreffen mit Schwerpunkten wie bspw. Studienadministration, Lernen und Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung, Selbstorganisation...
- Regelmäßige (Reflexions)aufgaben für Mentees inkl. Besprechung
- Simulation einer asynchronen digitalen Probeklausur
- Moodle-gestützte Begleitung des Programms
- Regelmäßige Vorbereitungstreffen mit Mentor_innen und Praxisbegleitung
- Weitere Begleitangebote wie professorale Fragestunde und Klausuren Check-In

E-Mail: mentoring@etit.tu-darmstadt.de

Website: https://www.etit.tu-darmstadt.de/studieren/studienstart_etit/index.de.jsp



Erstmalige Durchführung:
2011

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1-semesteriges Programm
2-semesterig bei 0 cp nach dem 1. Semester

Zielgruppe:
Studienanfänger_innen im ersten und zweiten Fachsemester

Art des Mentorings:
Studentisches eMentoring
(Verzahnung mit professoralem Mentoring)

Strukturelle Verortung:
Dauerprojekt

Curriculare Verankerung:
ja, 1 Credit Point

Intensiv-Mentorensystem (iMS)

Fachbereich Informatik

Ziele des Mentorings:

- Unterstützung neuer Studierender im B.Sc. Informatik, LaG Informatik und M. Sc. Distributed Software Systems in der Studieneingangsphase
- Anregung zur Selbstreflexion in diversen Bereichen wie beispielsweise Studienwahl, Lerntechniken, Zeit- und Selbstmanagement
- Neue Studierende profitieren von den Erfahrungen höherer Semester
- Förderung des sozialen Ankommens

Kurzbeschreibung:

- Wöchentliche, 15-minütige Einzelgespräche zw. Mentee und persönlichem/r Mentor_in
- Themen und Inhalte der Gespräche richten sich nach Bedarf und Interesse der Mentees
- Workshops zu Themen wie Studienplanung, Zielsetzung, Lerntechniken etc.
- Freiwillige Lerngruppentreffen für Studierende, die noch eine Lerngruppe suchen
- Moodle-gestützte Begleitung des Programms
- Vorbereitende Schulung sowie wöchentliche Weiterbildung der Mentor_innen
- Leitungs- und Peer-Hospitationen der Mentor_innen zur Unterstützung der persönlichen Weiterentwicklung

E-Mail:

Mentorensystem@informatik.tu-darmstadt.de
MentoringMDSS@cs.tu-darmstadt.de

Website: https://www.informatik.tu-darmstadt.de/studium_fb20/im_studium/beratung_und_unterstuetzung/bachelor_mentorensystem/index.de.jsp

Erstmalige Durchführung:
2006

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährlich
1 semestriges Programm
2 semestrig bei weniger als zwei bestandenen Prüfungen nach dem 1. Semester

Zielgruppe:
Studienanfänger_innen im 1. & 2. Fachsemester Informatik und LaG Informatik
Studienanfänger_innen im ersten Fachsemester MDSS

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
dezQSL-Dauerprojekt

Curriculare Verankerung:
ja, 0 CP in Informatik und LaG Informatik

Erfolgreich CE Studieren 1 (ECES1)

Studienbereich Computational Engineering

Ziele des Mentorings:

- Identifikation der Studierenden mit dem CE-Studium fördern
- Übergang zu eigenverantwortlichem Arbeiten erleichtern
- Lehrveranstaltungen an der Universität effizienter nutzen
- Techniken für einen effizienteren Umgang mit persönlichen Zeitbudgets sowie zu strukturierter Aufgabenlösung und zielgerichtetem Arbeiten erlernen
- Arbeit in Lerngruppen fördern
- Über einen gelungenen Studieneinstieg das CE-Studium erfolgreich abschließen

Kurzbeschreibung:

Inhaltlich beschäftigt sich das Programm mit der besonderen Situation der CE Studierenden im 1. Semester, die sich im Übergang von der Schule zur Universität befinden und sich neuen interdisziplinären Anforderungen des Lernens und Arbeitens an der Universität stellen müssen. Dazu gehören unter anderem Selbstorganisation, neue und unbekannte Prüfungssituationen, neuartige Vermittlung von Inhalten und effektives Arbeiten in Teams. Das Programm setzt sich aus Seminarsitzungen mit angeleiteten Gruppenarbeitsphasen, Mentorengesprächen mit individueller Beratung, begleiteten Arbeitsgruppensitzungen zu wissenschaftlichen Werkzeugen, Prüfungssimulationen und Arbeitsaufgaben zusammen.

Website: https://www.ce.tu-darmstadt.de/ce/studienbereich_ce/studium_ce/ce_orientierungshilfen/ce_studentisches_mentorenprogramm.de.jsp



Erstmalige Durchführung:
2008

Dauer eines Angebotszyklus:
Jährliches, 1-semesteriges Programm im WiSe

Zielgruppe:
Studienanfänger_innen im ersten Fachsemester

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
QSL-Projekt SB CE

Curriculare Verankerung:
ja, 1 Credit Point

Big Sister

Gleichstellungsbüro

Ziele des Mentorings:

- Erleichterung des Einstiegs ins Studium, Unterstützung bei individuellen Problemen
- Persönliche Stärkung der Studentinnen und ihrer Studienmotivation
- Vernetzung und Networking für Studentinnen
- Karriereförderung und Karriereberatung
- Mittel- bis langfristig zum erfolgreichen Studienabschluss hinführen
- Verbesserung der Identifikation mit dem Studienfach

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung und Austausch im Studium und zu anderen Aktivitäten über ein Mentorinnen- bzw. Patinnenprogramm
- Regelmäßige Stammtischtreffen zu ausgewählten Themen und offene Sprechstunden
- Gruppentreffen zu den Themen Interkulturalität, Lernstrategien, Zeitmanagement, Praktika & Jobs finden
- Networking-Abend und Vernetzungsangebote mit berufstätigen Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Workshops und Weiterbildungen in den Themenfeldern Interkulturelles, Bewerbungen und Stipendien, Feedbackgespräche

Website: https://www.tu-darmstadt.de/gleichstellungsbeauftragte/angebote_2/big_sister/index.de.jsp

Big Sister Mentoring und Networking

Erstmalige Durchführung:
2013

Dauer eines Angebotszyklus:
November bis April

Zielgruppe:
Fokus auf Studentinnen mit Migrationsgeschichte/aus dem Ausland in den ersten Semestern sowie Studentinnen aus allen Fachbereichen und Semestern

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring/
Gruppenmentoring

Strukturelle Verortung:
Projektstelle im
Gleichstellungsbüro

Curriculare Verankerung:
/

ProCareer.MINT*

Gleichstellungsbüro
Geschäftsstelle Mentoring Hessen

Ziele des Mentorings:

- Orientierung zu Karrierewegen und -strategien
- Vernetzung
- Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Promotion
- Persönliche Stärkung
- Unterstützung bei der Gestaltung von Studium und Bewerbungsphase

Kurzbeschreibung:

- Begleitung einer Mentee durch eine berufserfahrene Mentor_in aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung
- Rahmenprogramm
- Trainings- und Networkingangebote

Website:
<https://www.mentoringhessen.de/angebot/mentoring/procareer-mint/>

* Förderlinie für Studentinnen im Rahmen von Mentoring Hessen



Erstmalige Durchführung:
Seit 1998 unter dem Namen
MentorinnenNetzwerk

Dauer eines Angebotszyklus:
Ein Jahr

Zielgruppe:
Studentinnen der MINT-
Fächer an hessischen
Hochschulen

Art des Mentorings:
Berufserfahrene Frauen der
MINT-Fächer als Mentorinnen
für MINT-Studentinnen plus
Trainings- und
Vernetzungsangebote

Strukturelle Verortung:
Geschäftsstelle Mentoring
Hessen für alle hessischen
Hochschulen Ansprechpartne-
rin im Gleichstellungsbüro

Curriculare Verankerung:
/

Schüler_innen Mentoring

Zentrale Studienberatung und -orientierung

Ziele des Mentorings:

Intensive und individuelle Studienorientierung gezielt für Schüler_innen, die das Studium erlebbar macht. Hierdurch wird das Studium realitätsnah vermittelt, sodass Schüler_innen ihre Erwartungen abgleichen können. Role Models dienen der Stärkung im Selbstbewusstsein und dem Entschluss ein (MINT-)Studium aufzunehmen. Vorurteile können abgebaut werden. Die Schüler_innen werden nicht nur beim Entscheidungsprozess unterstützt, sondern auch auf das Studium vorbereitet, da sie die Unterschiede zwischen Schule und Universität erfahren, wie z. B. die selbstständige Organisation, das Zeit- und Lernmanagement, eigene Lernmethoden zu entwickeln und welche Unterstützungsangebote vor dem Studium genutzt werden können (Mathe Online-Vorkurs, OSAs, etc.).

Kurzbeschreibung:

Schüler_innen können eine/n studentische_n Mentor_innen aus ihrem/seinem Wunschstudiengang auswählen und Kontakt aufnehmen, um einen Gesprächstermin virtuell oder an der Universität zu vereinbaren. Der/die Mentor_in begleitet den/die Schüler_in bei seinem/ihrem individuellen Einblick in den Wunschstudiengang, durch z.B. Campusführungen mit wichtigen Anlaufstellen und Hochschulgruppen, Vorlesungs- und Laborbesuche, zeigen von Unterrichts- und Lernmaterial, Vorstellung des Studiengangs etc. Wie häufig und wann diese sich treffen, hängt von der Vereinbarung ab, die das Mentoring-Tandem individuell trifft. Hierdurch ist gewährleistet, dass die Schüler_in sich intensiv mit dem Studiengang auseinandersetzen kann, um zu entscheiden, ob dieser passt.

Erstmalige Durchführung:
2013

Dauer eines Angebotszyklus:
Ganzjährig

Zielgruppe:
Schüler_innen ab 16 Jahren

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

**Strukturelle
Verortung:**
Projekt/Professorinnen
Programm
Zentrale Studienberatung und
-orientierung

Curriculare Verankerung:
/

Die studentischen Mentor_innen werden durch ein Online-Training entsprechend geschult, sodass ganzjährig neue Studierende in den Mentoring-Pool aufgenommen werden können. Erst nach erfolgreichem Abschließen der Schulung werden die Mentor_innen in den Pool aufgenommen. Vorteil des Pools ist, dass die Schüler_innen selbst entscheiden, welche_n Mentor_in sie kennenlernen möchten und zu welchem Zeitpunkt.

Website:
www.zsb.tu-darmstadt.de/studierende-begleiten

PreCIS- Buddyprogramm

Welcome and Housing Services
Dezernat Internationales

Ziele des Mentorings:

- Stärkung der Chancen des Studienerfolgs für internationale Studierende durch verbesserte Betreuung in der Studieneingangsphase
- Einblick in Struktur des Studiums an der TU
- Unterstützung bei Studienorganisation, Lernplanung, Prüfungsvorbereitung
- Förderung der sozialen Integration
- Ergänzung der studentischen Mentoringsysteme der Fachbereiche im Hinblick auf besondere Herausforderungen für internationale Studierende

Kurzbeschreibung:

- Das Buddyprogramm ist Teil von PreCIS (Preparatory Course and Support Programme for International Students) und schließt an einen zweiwöchigen Studienvorbereitungskurs für internationale Studienanfänger_innen an
- Fachgleiche bzw. fachnahe Buddys (Mentor_innen) begleiten jeweils 4 – 6 internationale Studierende (Mentees) durch ihr erstes Fachsemester
- Regelmäßige themenzentrierte Einzelgespräche und die Möglichkeit, zwischen den Terminen Fragen zu stellen
- Erfahrungsaustausch der Mentees in Buddy-geleiteten Kleingruppentreffen
- Regelmäßige Buddytreffen zum Erfahrungsaustausch der Buddys untereinander und zur Vorbereitung des folgenden Monats

Website:

https://www.tu-darmstadt.de/studieren/studieninteressierte/internationale_studieninteressierte/programme_zur_studienvorbereitung/precis_1/index.de.jsp

Erstmalige Durchführung:
2018

Dauer eines Angebotszyklus:
September – März

Zielgruppe:
Internationale Studierende im 1. Fachsemester, alle Bachelorstudiengänge

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
als zQSL-Pilotprojekt begonnen, inzwischen verstetigt und angesiedelt an das Sachgebiet "Studienvorbereitung und Studienerfolg"

Curriculare Verankerung:
/

Mentoring Psychologie

Humanwissenschaften / Institut für Psychologie

Ziele des Mentorings:

Erleichterung des Studienstarts, Vernetzung mit Mitstudierenden und Fakultät, Förderung der Identität

Kurzbeschreibung:

Von der Orientierungswoche bis zur ersten Prüfungsphase begleitet studentische Mentor*innen aus fortgeschrittenen Semestern Studierende im ersten Semester des Studiengangs B.Sc. Psychologie um den Studienstart zu erleichtern.

Website:

https://www.psychologie.tu-darmstadt.de/institut_psy/index.de.jsp

Erstmalige Durchführung:
Wintersemester 2020/21

Dauer eines Angebotszyklus:
1 Semester

Zielgruppe:
Studierende im ersten Semester des Studiengangs B.Sc. Psychologie

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
dQSL-Mittel

Curriculare Verankerung:
/

MasterPlus

International Student Services

Ziele des Mentorings:

- Vorbereitung, Förderung und Studienbegleitung von internationalen Masterstudierenden in ausgewählten MINT-Studiengängen vom Zeitpunkt der Zulassung bis weit ins Studium hinein
- Bereitstellung von Informationen und gezielte Unterstützung bereits vor Studienbeginn.
- Stärkung der Resilienz und Selbstmotivation, um Krisen, die zu einer Verlängerung und schlimmstenfalls einem Abbruch des Studiums führen können, aus eigener Kraft bewältigen zu können.
- Förderung der Integration und nachhaltige Internationalisierung des Campus der TU Darmstadt

Kurzbeschreibung:

„MasterPlus WELCOME – PREP – POTENTIALS – OUTREACH“ ist ein Studiensupportprogramm für internationale Masterstudierende, welches aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert wird. Es besteht aus vier verschiedenen Handlungsfeldern. In den Feldern WELCOME und PREP erhalten internationale Studierende in deutschsprachigen oder englischsprachigen Masterstudiengängen in den Fachbereichen Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau und Materialwissenschaften ab ihrer Zulassung eine umfassende Studienvorbereitung. In den Handlungsfeldern POTENTIALS und OUTREACH werden studieneinführende und -begleitende Maßnahmen für internationale Studierende angeboten.



Erstmalige Durchführung:
SoSe 2020

Dauer eines Angebotszyklus:
Ein Semester (ab Zulassung),
OUTREACH-Aktivitäten
werden für alle Semester
angeboten

Zielgruppe:
Internationale Masterstudie-
rende in MINT-Studiengängen

Art des Mentorings:
Studentisches Mentoring

Strukturelle Verortung:
(Projekt, Zuordnung Stelle,
etc.)Referat VIII B Willkommen
und ohnen – ESF-Pilotprojekt

Curriculare Verankerung:
/

E-Buddies sind ein essenzieller Teil des umfangreichen MasterPlus-Programms und begleiten ihre Mentees ab dem Zeitpunkt der Zulassung bis weit ins Studium hinein. Sie vermitteln virtuell Informationen zur Universität, zu den Fachbereichen sowie zur Organisation des Studienaufenthaltes und stehen als persönliche Kontaktpersonen, die am selben Fachbereich studieren, bei individuellen, fachspezifischen wie auch nicht-akademischen Fragen zur Verfügung. Die E-Buddies erarbeiten und organisieren Workshops auf Augenhöhe, die der Stärkung der Resilienz und zur Förderung von vorhandenen Potentialen und Stärken der internationalen Studierenden dienen sollen. Weiterhin organisieren sie spezielle Aktivitäten, die für alle Masterstudierenden des Programms auch in höheren Semestern zugänglich sind und die die soziale und interkulturelle Integration in das Hochschulleben fördern.

Website:

www.tu-darmstadt.de/masterplus



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Impressum

Juli 2024

4. überarbeitete Auflage

Herausgeber:

Kreis Mentoring via
Hochschuldidaktische Arbeitsstelle der TU Darmstadt,
Hochschulstraße 1
64285 Darmstadt

Redaktion:

Christiane Reese
Polly Oberman
Susanne Schahn

Satz und Gestaltung:

Polly Oberman unter Nutzung von CanvaPro

Für die Inhalte sind die jeweilig genannten Angebote verantwortlich.